

GEBRAUCHSINFORMATION

Albionic 330/100 mg – Lösung zur intramammären Anwendung für Rinder

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber

Huvepharma NV, Uitbreidingstraat 80, 2600 Antwerp, Belgium

Hersteller für die Chargenfreigabe

Biovet Joint Stock Company

39, Petar Rakov Str.

4550 Peshtera

Bulgaria

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Albionic 330/100 mg - Lösung zur intramammären Anwendung für Rinder

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Ein Injektor mit 10 ml Lösung enthält:

Wirkstoffe:

Lincomycin 330 mg
(entsprechend 376 mg Lincomycinhydrochlorid)

Neomycin 100 mg
(entsprechend 144 mg Neomycinsulfat)

Sonstige Bestandteile:

Dinatriumedetat 5 mg

klare, farblose bis gelbliche Lösung

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Behandlung von Euterentzündungen bei laktierenden Rindern, die durch gegenüber Lincomycin und Neomycin empfindliche Erreger wie Staphylokokken (sowohl Penicillinase- als auch nicht-Penicillinase-produzierende) inklusive *Staphylococcus aureus*, Streptokokken-Arten inklusive *Streptococcus agalactiae*, *Streptococcus dysgalactiae* und *Streptococcus uberis*, und coliforme Keime wie *Escherichia coli* hervorgerufen werden,

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen, dem Hilfsstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei Leberfunktionsstörungen.

6. NEBENWIRKUNGEN

Allergische Reaktionen (Hautreaktionen, anaphylaktische Sofortreaktion) sind möglich.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Rind (laktierende Kühe)

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramammären Anwendung

1 Injektor (10 ml Albiotic) pro erkranktes Viertel intramammär instillieren.

Vor der Behandlung sind die Zitzen gründlich mit warmem Wasser, das ein geeignetes Desinfektionsmittel enthält, zu reinigen und anschließend abzutrocknen. Das Euter ist vollständig auszumelken. Die Zitzen sind mit einem Alkohol-Pad oder einem geeigneten Desinfektionsmittel zu desinfizieren.

Nach der intramammären Instillation wird das Viertel massiert, um das Tierarzneimittel in der Milchzisterne zu verteilen. Nach der Instillation wird empfohlen, alle Zitzen mit einem geeigneten Dippmittel zu dippen.

Die Behandlung erfolgt dreimal in jeweils 12-stündigem Abstand, zu den Melkzeiten. Insgesamt sind 3 Behandlungen pro erkranktes Viertel durchzuführen.

10. WARTEZEIT

Rind:	Essbare Gewebe:	3 Tage
	Milch:	4 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Nicht über 30 °C lagern. Vor Frost schützen.
Lichtschutz erforderlich.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Insbesondere bei Tieren mit vorgeschädigtem Eutergewebe sowie einer längeren als der vorgesehenen Anwendungsdauer kann es zu Störungen des Gehör- und Gleichgewichtssinnes, der Nierenfunktion sowie zu neuromuskulären Blockaden kommen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Die Anwendung von Albiotic sollte nur nach Sensitivitätsprüfung der beteiligten Erreger erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Bei versehentlichem Hautkontakt ist die betroffene Stelle gründlich zu reinigen.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Albiotic ist für die Anwendung während Trächtigkeit (ausgenommen der Trockenperiode) und Laktation vorgesehen.

Überdosierung

Im Fall einer akzidentellen Überdosierung ist das Auftreten lokaler oder systemischer Symptome beim Tier eher unwahrscheinlich. Sollten klinische Krankheitszeichen (siehe Abschnitt 4.6 „Nebenwirkungen“) auftreten, sind gemäß der Symptomatik entsprechende Notfallmaßnahmen zu ergreifen.

Wechselwirkungen

Albiotic sollte nicht gleichzeitig mit anderen Makroliden, wie z.B. Erythromycin, angewendet werden, weil Makrolide und Lincosamide um die gleichen Bindungsstellen an der 50-S-Untereinheit der Ribosomen konkurrieren (Kreuzresistenz zwischen Makroliden und Linkosamiden).

Inkompatibilitäten

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

März 2019

15. WEITERE ANGABEN

Zulassungsnummer

Z.Nr.: 8-00408

Packungsgrößen

Packungen mit 24 und 144 Injektoren mit jeweils 10 ml Lösung zur intramammären Anwendung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Im Umkarton befinden sich Alkohol-Pads zur Desinfektion der Zitzen.